

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBSWESEN

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Luzern	Stadtrat	Stadtbauplan	Seit 1. Januar 1927 in der Stadtgemeinde Luzern niedergelassene Fachleute, sowie ausserhalb Luzerns in der Schweiz wohnende Luzerner Fachleute.	15. März 1929	Februar 1928 September 1928
Washington	Panamerican Union	Leuchtturm San Domingo	International	1. April 1929	März 1928
Barcelona	Haus Subirana	Preis ausschreiben für die beste Skulptur, Gegenstand das hl. Herz Jesu	Bildhauer aller Länder	1. Mai 1929	Dezember 1928
Basel	Baudepartement	Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plan-Unterlagen für die Umgestaltung des Barfüsserplatzes in Basel	Die baslerischen oder mindestens seit 1. Januar 1926 in Basel niedergelassenen Fachleute	1. April 1929	Dezember 1928
Genève	Conseil administratif de la Ville de Genève	Composition et exécution d'une médaille	Artistes genevois et établis à Genève depuis au moins 2 ans	14 septembre 1929	
Lausanne	Comptoir Suisse	Plakatwettbewerb	Schweizer Künstler des In- und Auslandes	1. April 1929	Februar 1929

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

BASEL. Wettbewerb Kunstmuseum. Das mit der Beurteilung der eingereichten 107 Wettbewerbsentwürfe betraute Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt:

Von der Erteilung eines ersten Preises wurde abgesehen und nachstehend bezeichnete Rangordnung aufgestellt:
1. Rang, II. Preis Fr. 4500.—, Kennwort »Kuben«. Verfasser: J. E. Meier-Braun, Architekt B.S.A. in Basel, und Fritz Beckmann, Architekt aus Basel, in Hamburg.

2. Rang, III. Preis Fr. 3500.—, Kennwort »Osogna«. Verfasser: Rud. Christ, Architekt in Basel, und Paul Büchi, Architekt in Amriswil (Thurgau).

3. Rang, IV. Preise von je Fr. 2500.— an die Entwürfe mit Kennwort »Nordlicht«. Verfasser: Fritz von Niederhäusern, Architekt B.S.A., in Olten. Kennwort »Sankt Alban«. Verfasser: A. Hertling und F. Job, Architekten in Freiburg. Kennwort »Kunstwarte«. Verfasser: Franz Trachsel B.S.A. und Walter Abbühl, Architekten in Bern. Kennwort »Basilea«. Verfasser: W. L. Dunkel, Architekt B.S.A. in Düsseldorf.

Im weitem wurde zu je Fr. 1000.— angekauft folgende Entwürfe: Kennwort »Filiis illustrissimis«. Verfasser: W. Brodtbeck B.S.A. und Fr. Bohny, Architekten in Liestal und Basel. Kennwort »Simplicissimus«. Verfasser: André Bergner, Architekt in Lausanne. Kennwort: »Jakob Burckhardt«. Verfasser: René Philippi und Hans Thommen, Architekten aus Basel und Paris. Kennwort »Artibus«. Verfasser: Ernst Bangerter, Architekt aus Lyss (Bern) in Berlin-Wilmersdorf. Kennwort: »Frei gruppiert«. Verfasser: Paul Trüdinger, Architekt aus Basel und Stuttgart.

Die Entwürfe sind von Freitag, den 8. bis und mit Sonntag, den 24. März im Gebäude der Schweizer Muster-

messe, Halle I, jeweilen von 9—18 Uhr zur Besichtigung ausgestellt.

●
Bebauungspläne für die Gemeinden Reinach, Menziken und Burg. Zu diesem unter Aargauer und in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern und Zürich niedergelassenen Fachleuten veranstalteten Wettbewerb sind 29 Entwürfe eingereicht worden. Das Preisgericht hat folgenden Entscheid gefällt:

1. Rang (3000 Fr.): Arthur Bräm, Gemeindeingenieur, Kilchberg, und Theodor Laubi, Dipl. Architekt, Zürich 2.
2. Rang ex aequo (2300 Fr.): Th. Baumgartner, Gemeindeingenieur, Küsnacht (Zürich), K. Knell, Architekt, Zürich und Küsnacht, O. Dürr, Architekt, Zürich. 2. Rang ex aequo (2300 Fr.): Kessler & Peter, Architekten, Zürich.
3. Rang ex aequo (1800 Fr.): J. Schütz und E. Bosshard, Architekten, beide in Zürich. 3. Rang ex aequo (1800 Fr.): Alb. Bodmer, Ingenieur, Winterthur; Mitarbeiter Rud. Säuberli, Geometer, Reinach.

Ferner wurden vier Entwürfe angekauft: »Rauche Stumpen« zu 1000 Fr.; »Trio«, »Industrie« und »Im Rahmen des Erreichbaren« zu je 600 Fr.

NOTIZ

In der letzten Nummer findet sich auf Seite 47 das Bild einer vom Musikhaus Hug & Co. ausgestellten Koje. Die Inschrift des Hintergrundes, die aus schwarzen und roten Buchstaben bestand, gibt die photographische Aufnahme nur unvollständig wieder, sie sollte heissen:

His Master's Voice
Alle Musik aus einem Instrument